Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/648

16.3.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/648 DES RATES

vom 16. März 2026

zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 359/2011 des Rates vom 12. April 2011 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Iran [1], insbesondere auf Artikel 12 Absatz 1,

auf Vorschlag der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Der Rat hat am 12. April 2011 die Verordnung (EU) Nr. 359/2011 angenommen.

(2) Am 9. Januar 2026 hat die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik im Namen der Union eine Erklärung zur Lage im Iran abgegeben, in der die Berichte über Opfer mit großer Besorgnis zur Kenntnis genommen werden und die Anwendung von Gewalt, willkürlicher Inhaftierung und Einschüchterungstaktiken durch Sicherheitskräfte gegen Demonstrantinnen und Demonstranten verurteilt werden. In der Erklärung wurde gefordert, dass alle Personen, die wegen der Ausübung ihrer Grundrechte zu Unrecht inhaftiert wurden, unverzüglich freigelassen werden müssen; zudem wurde die iranische Regierung nachdrücklich aufgefordert, Irans internationalen Verpflichtungen nachzukommen und das Recht auf freie Meinungsäußerung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht, sich friedlich zu versammeln, uneingeschränkt zu wahren. Ferner wurde gefordert, das Recht auf Zugang zu Informationen zu gewährleisten, unter anderem indem der Zugang zum Internet für alle wiederhergestellt wird.

(3) Vor diesem Hintergrund und im Einklang mit der Zusage der Union, alle wichtigen Fragen in Bezug auf Iran anzugehen, einschließlich der Frage der Menschenrechtslage, sollten 16 Personen und drei Organisationen in die im Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 enthaltene Liste der natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen, aufgenommen werden.

(4) Die Verordnung (EU) Nr. 359/2011 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 16. März 2026.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

K. KALLAS

[1] ABl. L 100 vom 14.4.2011, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2011/359/oj.

ANHANG

Die folgenden Personen und Organisationen werden in die Liste der natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 359/2011 aufgenommen:

Personen

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
„260.	Ali Akbar POUR-JAMSHIDIAN	Funktion: Stellvertretender Innenminister für Sicherheit und Strafverfolgung; Sekretär des Nationalen Sicherheitsrates Irans Geburtsjahr: 30.12.1962 Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Ali Akbar Pour-Jamshidian ist Brigadegeneral des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) und ist sowohl stellvertretender Innenminister für Sicherheit und Strafverfolgung als auch Sekretär des Nationalen Sicherheitsrates Irans. In diesen Funktionen war Ali Akbar Pour-Jamshidian für die Unterdrückung der Straßenproteste, die im Dezember 2025 begannen, verantwortlich, die hunderte von Opfern durch verschiedene Sicherheitskräfte, die seiner Kontrolle unterstehen, gefordert hat. Er war auch an dem Versuch des Regimes beteiligt, die wahren Opferzahlen zu verschleiern, und hat seine Unterstützung für die Internetabschaltung während der Proteste zum Ausdruck gebracht. Ali Akbar Pour-Jamshidian ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
261.	Gholam Ali MOHAMMADI غلامعلی محمدی alias Gholamali MOHAMMADI	Funktion: Leiter der Organisation für Gefängnisse und Sicherheits- und Umerziehungsmaßnahmen der Islamischen Republik Iran Geburtsjahr: 22.6.1963 Geburtsort: Teheran, Iran Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Gholam Ali Mohammadi ist Leiter der Organisation für Gefängnisse und Sicherheits- und Umerziehungsmaßnahmen der Islamischen Republik Iran. In dieser Funktion beaufsichtigt er landesweit alle Gefängnisse. Während seiner Amtszeit wurden in iranischen Gefängnissen schwere Menschenrechtsverletzungen dokumentiert. Dazu gehören Folter oder andere Formen grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafen, willkürliche Inhaftierung und körperliche Misshandlung politischer Dissidenten und religiöser Minderheiten, Fälle von sexueller Gewalt und Zwang gegen weibliche Gefangene sowie Missbrauch und Folter von Kindern. Darüber hinaus haben die iranischen Strafvollzugsbehörden unter der Leitung von Gholam Ali Mohammadi politischen Gefangenen bewusst die grundlegende medizinische Versorgung verweigert, was zu Todesfällen in Haft beigetragen hat, und es versäumt, diese Todesfälle zu untersuchen oder dafür Verantwortung zu übernehmen. Gholam Ali Mohammadi ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
262.	Davoud Moazami GOUDARZI	Funktion: Leiter der Cyberpolizei im Großraum Teheran Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Davoud Moazami Goudarzi ist Leiter der Cyberpolizei im Großraum Teheran, die Teil der iranischen Cyber-Polizei ist. Die iranische Cyber-Polizei ist eine Einheit der iranischen Polizei und ist mit der Überwachung von Online-Aktivitäten betraut. Sie spielt eine Schlüsselrolle bei der Überwachung der sozialen Medien und der Verfolgung von Bürgerinnen und Bürgern im Zusammenhang mit digitalen Inhalten. Sie nimmt häufig Dissidenten und Regimegegner ins Visier, aber auch wichtige kulturelle Persönlichkeiten, die nicht den strengen sozialen und geschlechtsspezifischen Rollen entsprechen, wie z. B. Künstlerinnen. Sie unterdrückt das Recht auf freie Meinungsäußerung und übt Zensur aus, indem sie Seiten in den sozialen Medien sperrt oder Personen festnimmt, die Meinungen äußern oder verbreiten, die das Regime nicht unterstützt. Davoud Moazami Goudarzi ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
263.	Ali SHIRAZI علی شیرازی alias Hojjatoleslam Ali SHIRAZI	Funktion: Leiter der Organisation für politische Ideologie der Strafverfolgungskräfte der Islamischen Republik Iran (alias FARAJA; LEF) Geburtsjahr: 1962 Geburtsort: Rafsanjan, Iran Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Ali Shirazi ist Leiter der Organisation für politische Ideologie der Strafverfolgungskräfte der Islamischen Republik Iran (FARAJA) und ehemaliger Vertreter des Obersten Führers im Hauptquartier des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) in Sarallah. Innerhalb der Organisationsstruktur der FARAJA spielt die Organisation für politische Ideologie eine zentrale Rolle, da sie die ideologische Indoktrinierung der Sicherheitskräfte fördert. Die FARAJA war wiederholt wesentlich an der gewaltsamen Unterdrückung friedlicher Proteste beteiligt und ist daher für weit verbreitete Menschenrechtsverletzungen verantwortlich. Darüber hinaus wurde während der Amtszeit von Ali Shirazi im Hauptquartier des IRGC in Sarallah ein Plan erstellt, mit dem den Sicherheitskräften die Befugnis erteilt wurde, im Falle von Protesten zu töten und rasch zu tödlicher Gewalt zu eskalieren. Ali Shirazi ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
264.	Mohammad Moazami GOUDARZI محمد معظمی گودرزی alias Mohammad Moazzami GOUDARZI	Funktion: Leiter der Präventionspolizei; Stellvertretender Leiter der Polizei des Großraums Teheran Geburtsjahr: 21.3.1957 Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Mohammad Moazami Goudarzi ist Leiter der Präventionspolizei, stellvertretender Leiter der Polizei des Großraums Teheran und ehemaliger Polizeikommandeur von Karaj und Alborz. In seiner derzeitigen und in früheren Funktionen war er unmittelbar an der gewaltsamen Niederschlagung der Proteste in Iran beteiligt. Während der Proteste im Dezember 2025 und im Januar 2026 war er unmittelbar für die Leitung von Unterstützungseinheiten, Polizeidienststellen und Einsatzteams auf den Straßen Teherans verantwortlich. Mohammad Moazami Goudarzi ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
265.	Yadollah BOUALI alias Yadollah BUALI	Funktion: Befehlshaber des Islamic Revolutionary Guard Corps (IRGC) Fajr Corps (Fajr-Korps des Korps der Iranischen Revolutionsgarde) in der Provinz Fars Geburtsjahr: 7.9.1965 Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Yadollah Bouali ist Befehlshaber des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) Fajr Corps (Fajr-Korps des Korps der Islamischen Revolutionsgarde) in der Provinz Fars. Unter seiner Führung waren die IRGC-Kräfte in der Provinz Fars an der gewaltsamen Unterdrückung von Demonstrationen beteiligt, auch während der landesweiten Proteste in Iran, die im Dezember 2025 begannen und bei denen die IRGC-Kräfte das Feuer auf Demonstrierende eröffneten, wodurch es zu Todesfällen und Verletzungen kam. Yadollah Bouali ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
266.	Seyed Hashem GHIASI سید هاشم غیاثی alias Hashem GHIASI; Hashem GHIYASI	Funktion: Kommandeur des Imam Reza Islamic Revolutionary Guard Corps (Imam-Reza-Korps des Korps der Iranischen Revolutionsgarde) Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Seyed Hashem Ghiasi ist Befehlshaber des Imam Reza Islamic Revolutionary Guard Corps (Imam-Reza-Korps des Korps der Iranischen Revolutionsgarde), der lokalen Zweigstelle des Korps der Iranischen Revolutionsgarde (IRGC) in der Provinz Khorasan Razavi. Unter seiner Führung waren das IRGC und die Bassidsch-Milizen in der Provinz Khorasan Razavi an der gewaltsamen Unterdrückung von Demonstrationen beteiligt, auch während der landesweiten Proteste in Iran, die im Dezember 2025 begannen und bei denen die IRGC-Kräfte das Feuer auf Demonstrierende eröffneten, wodurch es zu Todesfällen und Verletzungen kam. Seyed Hashem Ghiasi ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
267.	Ahmad DARVISH GOFTAR احمد درویش گفتار	Funktion: Leiter des Revolutionsgerichts von Rasht und Präsident der ersten Abteilung dieses Gerichts Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Ahmad DARVISH Goftar ist Leiter des Revolutionsgerichts von Rasht und Präsident der ersten Abteilung dieses Gerichts. In dieser Funktion ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen gegen Aktivisten verantwortlich, insbesondere erzwungene Geständnisse, Verletzungen der Garantien für ein faires Verfahren und die Verhängung schwerer Strafen oder von Todesurteilen. Ahmad Darvish Goftar ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
268.	Mohammad Ali Ahmad DARVISH GOFTAR	Funktion: Leiter der zweiten Abteilung des Revolutionsgerichts von Mashhad Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Mohammad Ali Ahmad DARVISH Goftar ist Leiter der zweiten Abteilung des Revolutionsgerichts von Rasht. In dieser Funktion ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen gegen Aktivisten verantwortlich, insbesondere erzwungene Geständnisse, Verletzungen der Garantien für ein faires Verfahren und die Verhängung schwerer Strafen oder von Todesurteilen. Mohammad Ali Darvish Goftar ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
269.	Seyed Qasim QURESHI سید قاسم قریشی alias Sardar Seyyed Ghasem QURESHI; Sardar Seyed Ghassem GHOREISHI	Funktion: Stellvertretender Kommandeur der Bassidsch-Milizen Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Seyed Ghassem Qureshi ist stellvertretender Kommandeur der Bassidsch-Milizen, eines paramilitärischen Zweigs des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC). Er hat eine langjährige Laufbahn im Korps der Iranischen Revolutionsgarde, die bis zum Iran-Irak-Krieg zurückreicht. Von 1999 bis 2002 war er Befehlshaber der Bassidsch-Widerstandsorganisation in Qom und von 2002 bis 2006 stellvertretender Inspektor der Bassidsch-Milizen. In seiner derzeitigen Funktion befehligt Seyed Ghassem Qureshi eine Organisation, der systematische Menschenrechtsverletzungen, einschließlich der brutalen Niederschlagung von Protesten, vorgeworfen werden. Die Bassidsch-Milizen wurden wiederholt beschuldigt, bei der Niederschlagung der Proteste, einschließlich der jüngsten Proteste seit Dezember 2025, Schusswaffen eingesetzt, brutale Prügelattacken verübt und Demonstranten vorsätzlich getötet zu haben. Seyed Ghassem Qureshi ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
270.	Ahmad BIGDELI احمد بیگدلی alias Ahmad BIGDALI	Funktion: Stellvertretender Einsatzleiter des Hauptquartiers des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (Islamic Revolutionary Guard Corps, IRGC) in Sarallah Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Ahmad Bigdeli ist stellvertretender Einsatzleiter beim Hauptquartier des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) in Sarallah. Das Hauptquartier in Sarallah spielt eine entscheidende Rolle bei der Koordinierung von Sicherheitseinsätzen der Bodentruppen des IRGC, der Bassidsch-Milizen und anderer Einheiten. Diese Kräfte waren wichtige Akteure bei der gewaltsamen Niederschlagung der jüngsten Proteste durch das Regime ab Dezember 2025. Zu den Aufgaben von Bigdeli gehören die Durchführung von Schulungen und die Beaufsichtigung von Einsätzen vor Ort. Ahmad Bigdeli ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
271.	Mohammad NASIRI POUR محمد نصیری پور	Funktion: Staatsanwalt von Teheran sowie amtierender Leiter der Staatsanwaltschaft für den Bezirk Teheran 33 (auch bekannt als Staatsanwaltschaft Evin)	Mohammad Nasiri Pour ist stellvertretender Staatsanwalt von Teheran sowie amtierender Leiter der Staatsanwaltschaft für den Bezirk Teheran 33 (auch bekannt als Staatsanwaltschaft Evin). Darüber hinaus ist er ehemaliger Leiter des Gerichts von Evin und war dort als Ermittlungsbeamter und Strafvollstreckungsrichter tätig. In diesen Funktionen war er an der Verfolgung von Bürgerrechtlern und Sozialaktivisten, einschließlich Frauenrechtsaktivisten, sowie von Journalisten und politischen Aktivisten, die der Islamischen Republik kritisch gegenüberstehen, beteiligt. In seiner Funktion im iranischen Justizsystem ist er verantwortlich für Verstöße gegen den Grundsatz des fairen Verfahrens wie die Verweigerung des Zugangs zu einem Rechtsanwalt, unmenschliche Haftbedingungen, Druckausübung auf Familienangehörige und psychische Folter. Mohammad Nasiri Pour ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
272.	Amirhossein TARIAN امیرحسین تاریان	Funktion: Stellvertretender Staatsanwalt der ersten Abteilung der Staatsanwaltschaft für den Bezirk Teheran 33 (auch bekannt als Staatsanwaltschaft Evin) Geburtsdatum: 1990 Geburtsort: Nowshahr, Iran Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Amirhossein Tarian ist einer der stellvertretenden Staatsanwälte der ersten Abteilung der Staatsanwaltschaft für den Bezirk Teheran 33 (auch bekannt als Staatsanwaltschaft Evin). In dieser Funktion war er an mehreren Fällen beteiligt, in denen Bürger vorgeladen, angeklagt und anschließend unter Verstoß gegen die Garantien für ein faires Verfahren verurteilt wurden, was zu schweren Strafen, einschließlich der Todesstrafe, führte. Amirhossein Tarian ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
273.	Naser Jalayer SARNAGHI ناصر جلایر سرنقی	Funktion: Stellvertretender Staatsanwalt der ersten Abteilung der Staatsanwaltschaft für den Bezirk Teheran 33 (auch bekannt als Staatsanwaltschaft Evin) und Ermittlungsbeamter bei dieser Staatsanwaltschaft Evin Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Naser Jalayer Sarnaghi ist einer der stellvertretenden Staatsanwälte der ersten Abteilung der Staatsanwaltschaft für den Bezirk Teheran 33 (auch bekannt als Staatsanwaltschaft Evin) und Ermittlungsbeamter bei dieser Staatsanwaltschaft. In dieser Funktion war er daran beteiligt, politischen Aktivisten und Bürgerrechtsaktivisten, insbesondere Aktivistinnen, den Zugang zu einem fairen Gerichtsverfahren zu verwehren und unfaire Anklagen gegen sie zu erheben, was zu schweren Strafen, einschließlich der Todesstrafe, führte. Naser Jalayer Sarnaghi ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
274.	Mahmoud Haj MORADI محمود حاج مرادی	Funktion: Ermittlungsbeamter bei der Staatsanwaltschaft für den Bezirk Teheran 33 (auch bekannt als Staatsanwaltschaft Evin) Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Mahmoud Haj Moradi ist Ermittlungsbeamter bei der Staatsanwaltschaft für den Bezirk Teheran 33 (auch bekannt als Staatsanwaltschaft Evin). In dieser Funktion war er an der unrechtmäßigen Verfolgung von Frauen beteiligt. Er war an der Einreichung von Klagen gegen Bürgerrechtler und Sozialaktivisten sowie gegen Journalisten und politische Aktivisten, die der Islamischen Republik kritisch gegenüberstehen, beteiligt. Damit hat Haj Moradi das Recht auf freie Meinungsäußerung und das Recht auf ein faires Verfahren verletzt. Mahmoud Haj Moradi ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
275.	Hossein YEKTA	Funktion: Befehlshaber des Korps der Iranischen Revolutionsgarde (IRGC) Geburtsdatum: 27.11.1967 Geburtsort: Qom, Iran Staatsangehörigkeit: iranisch Geschlecht: männlich	Hossein Yekta ist ein hochrangiger Befehlshaber des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) und innerhalb des IRGC für Anwerbung und Indoktrination zuständig. Während der Proteste, die im Dezember 2025 begannen, unterstützte er öffentlich die Erschießung friedlicher Demonstranten. Hossein Yekta ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026“

Organisationen

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
„52.	Naji Research and Development Company (NRDC) شرکت پژوهش و توسعه ناجی	Adresse: Mirdamad Blvd, Tehran, Tehran Province, 1518964613, Iran Art der Organisation: private Aktiengesellschaft Ort der Registrierung: Teheran, Iran Datum der Registrierung: 2005 Website: www.epolice.ir	Naji Research and Development Company (NRDC) ist ein iranisches Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen im IT-Bereich, das für die Entwicklung der mobilen Anwendung Nazer für die Iranischen Strafverfolgungskräfte zuständig ist. Die mobile Anwendung Nazer wird als Instrument zur Überwachung und Kontrolle der Bürger in Iran verwendet. Sie ermöglicht es staatlich geprüften Personen, andere Personen wegen Verstößen gegen Hidschab-Gesetze und Verhaltensweisen, die gegen die öffentliche Sittlichkeit verstoßen, zu melden. Personen, die über die mobile Anwendung Nazer gemeldet werden, können strafrechtlichen Verfahren und Strafen, einschließlich Geldstrafen, Freiheitsstrafen und Auspeitschungen, ausgesetzt werden. Die NRDC ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026

	Name	Identifizierungsinformationen	Gründe	Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste
53.	Mohammad Rasulullah Corps (Mohammad-Rasulullah-Korps)	Adresse: Niayesh Highway, Tehran, Iran	Das Mohammad Rasulullah Corps (Mohammad-Rasulullah-Korps) ist für die Koordinierung des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) und der Bassidsch-Milizen in Teheran zuständig. Diese Einsatzkräfte waren an der gewaltsamen Unterdrückung von Demonstrationen beteiligt, auch während der landesweiten Proteste in Iran, die im Dezember 2025 begannen und bei denen die IRGC-Kräfte und die Bassidsch-Milizen das Feuer auf Demonstrierende eröffneten, wodurch es zu Todesfällen und Verletzungen kam. Das Mohammad Rasulullah Corps (Mohammad-Rasulullah-Korps ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026
54.	Imam Reza Islamic Revolutionary Guard Corps (Imam-Reza-Korps des Korps der Iranischen Revolutionsgarde) alias Imam Reza Corps	Adresse: Mashhad, Iqbal, Kohestan St., Iran	Das Imam Reza Islamic Revolutionary Guard Corps (Imam-Reza-Korps des Korps der Iranischen Revolutionsgarde) ist die lokale Zweigstelle des Korps der Islamischen Revolutionsgarde (IRGC) in der Provinz Khorasan Razavi, der die IRGC-Kräfte und die Bassidsch-Milizen in der Provinz Khorasan Razavi unterstellt sind. Diese Einsatzkräfte waren an der gewaltsamen Unterdrückung von Demonstrationen beteiligt, auch während der landesweiten Proteste in Iran, die im Dezember 2025 begannen und bei denen die IRGC-Kräfte das Feuer auf Demonstrierende eröffneten, wodurch es zu Todesfällen und Verletzungen kam. Das Imam Reza Islamic Revolutionary Guard Corps (Imam-Reza-Korps des Korps der Iranischen Revolutionsgarde) ist somit verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran.	16.3.2026“

ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2026/648/oj